



Das duale Studium

Sichern Sie sich die Fachkräfte von morgen

Kontakt

Koordination duale
Studiengänge
Dipl.-Ing. (FH) Michaela
Sandtner
T. +49 6721 409-532
duales.studium@th-
bingen.de


Technische Hochschule
Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
www.th-bingen.de

Ausbildungsintegrierend

Im Rahmen des ausbildungsintegrierenden dualen Studiums wird neben dem Bachelor-Studium eine Berufsausbildung absolviert. In verkürzter Zeit werden somit zwei Abschlüsse erreicht, der Bachelorabschluss und der Berufsabschluss im entsprechenden Ausbildungsberuf.

Praxisintegrierend

Im praxisintegrierenden dualen Studium werden mehrere Praxisphasen mit gestalteten Inhalten bei einem kooperierenden Praxispartner absolviert. Die Praxisphasen sind integrierte Anteile des Bachelor-Studiums.



*„Ich empfehle unseren Partnern
in der Region das duale
Studium. Auf diese Weise
investieren Sie in Ihre eigenen
Potenziale und sichern Sie sich
die wertvollen Fachkräfte.“*

**Prof. Dr.-Ing Klaus Becker, Präsident der
Technischen Hochschule Bingen**

Ihre Vorteile auf einen Blick

Attraktiver Arbeitgeber

- › Stärken Sie mit einem dualen Studienangebot die Attraktivität Ihres Unternehmens und Ihres Firmenstandortes.

Sicherung von Fachkräften

- › Binden Sie durch das duale Studienangebot frühzeitig leistungsbereite Abiturient*innen an Ihr Unternehmen.
- › Durch das Kennenlernen während intensiver Praxisphasen entfallen Bewerberauswahlprozesse und Einarbeitungszeiten.

Wissens- und Technologietransfer

- › Die Verzahnung der beiden Lernorte Unternehmen und Hochschule fördert den Erfahrungs- und Wissensaustausch. Praxispartner erhalten über die Studierenden und den aktiven Austausch Zugang zur aktuellen wissenschaftlichen Forschung.

Kompetenzen

- › Unterstützen Sie die frühzeitige Entwicklung berufspraktischer und sozialer Kompetenzen durch intensive Praxisphasen dual Studierender in Ihrem Unternehmen/Ihrer Institution.

Ausbildungsintegrierende Studiengänge:

- › Agrarwirtschaft, B. Sc
- › Maschinenbau – Industrial Engineering, B. Eng.
- › Verfahrens- und Prozesstechnik, B. Sc.
- › Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik, B. Sc.

Praxisintegrierende Bachelor-Studiengänge:

- › Angewandte Bioinformatik, B. Sc.
- › Biotechnologie, B. Sc.
- › Elektrotechnik, B. Eng.
- › Energie- und Verfahrenstechnik, B. Sc.
- › Klimaschutz und Klimaanpassung, B. Sc.
- › Medizinische Biotechnologie, B. Sc.
- › Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik, B. Sc.
- › Umweltschutz, B. Sc.



Werden Sie unser Partner

- › Nutzen Sie unsere Infomaterialien und die Homepage, um sich zu dem jeweiligen Studiengang zu informieren.
- › Sprechen Sie uns an! Gerne erläutern wir Ihnen auch persönlich den inhaltlichen und organisatorischen Rahmen des dualen Studienmodells.
- › Wir bieten Ihnen Kommunikation und Transparenz als Basis einer guten Zusammenarbeit.
- › Sind alle Fragen geklärt, schließen Hochschule und Praxisstelle einen Kooperationsrahmenvertrag.

Zulassungsvoraussetzungen

Schulischer Teil der Fachhochschulreife
(§20 HochSchG RLP)
oder
Fachhochschulreife, fachgebundene oder
allgemeine Hochschulreife (Abitur)
oder
Berufliche Qualifikation
(§ 65 Abs. 2 HochSchG RLP)



**Hochschulzugangsberechtigt zu dualen
Studiengängen in RLP**



Wie finden Unternehmen und Studierende zusammen?

Ausbildungsintegrierendes Studium

Die Interessierten bewerben sich zunächst beim Ausbildungsunternehmen. Sobald ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen ist, können sich die Bewerberinnen und Bewerber innerhalb der üblichen Fristen an der TH Bingen einschreiben.

Praxisintegrierendes Studium

In der Regel schreiben sich die Interessierten zunächst an der Hochschule ein. Im besten Fall sind die Kontakte zum Unternehmen schon vorab geknüpft, die Studierenden können sich aber auch während des Studiums bei einem Partner ihrer Wahl bewerben. Die Praxispartner können auch selbst ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber zum praxisintegrierenden Studium vorschlagen. In diesem Fall müssen sie die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 65 HochSchG und § 20 Abs. 3 HochSchG beachten.



Umweltschutz, B.Sc.

Duales praxisintegrierendes Studium

Beim Bachelor Umweltschutz steht die Erhaltung der Umwelt und natürlicher Lebensräume im Zentrum. Die praxisintegrierende Studienform (PI) ergänzt ein ingenieurwissenschaftliches Studium um ausgedehnte Praxisphasen bei einem externen Praxispartner.

Studienverlauf



Möglichkeit des Quereinstiegs ins praxisintegrierende Studium/
Entscheidung für einen Praxispartner

Kontakt
T. +49 6721 409-516
beratung-b-uw@th-bingen.de

Technische Hochschule
Bingen
Berlinstraße 109
55411 Bingen am Rhein
www.th-bingen.de

- › Für Vollzeitstudierende ist ein Quereinstieg bis zum Ende des vierten Regelsemesters möglich.
- › Das Modul „Berufliche Praxis“ (45 LP) findet beim Praxispartner statt. Idealerweise schließt sich diesem Modul die Bachelor-Abschlussarbeit (15 LP) beim Praxispartner an.
- › Es besteht die Möglichkeit, während des Moduls „Berufliche Praxis“, Wahlpflichtmodule (WPM) im Umfang von bis zu 12 LP zu besuchen.
- › Insgesamt sind die innercurricularen Praxisanteile als Studienleistungen mit 45 LP angerechnet. Daneben bestehen 8 bis 12 Wochen außercurriculare Praxisanteile in vorlesungsfreien Zeiten sowie die Bachelor-Abschlussarbeit beim Praxispartner.

Auf einen Blick

Hochschulgrad / Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Regelstudienzeit	7 Semester
Gesamtdauer des dualen Studiums	3,5 Jahre
Leistungspunkte (LP)	210
Beginn	Wintersemester
Praxisanteile	33 bis 45 LP Modul „Berufliche Praxis“ + 8 bis 12 Wochen Praxisanteile in vorlesungsfreien Zeiten + 15 LP Bachelor-Abschlussarbeit
Internationalisierung	Fakultativ kann ein Auslandsaufenthalt absolviert werden



Studienaufbau und Inhalte

Der interdisziplinäre Studiengang Umweltschutz kann als Vollzeitstudium oder als duales praxisintegrierendes Studium absolviert werden. Das Studium beginnt mit der Vermittlung einer breiten naturwissenschaftlichen Basis. Im Laufe des Studiums erfolgt eine Vertiefung im ökologischen Umweltschutz, technischen Umweltschutz, Umweltrecht oder der Umweltökonomie.

Umweltschutz praxisintegrierend						
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Mathematik (9 LP)	Physik (9 LP)	Statistik (6 LP)	Immisionsschutz (6 LP)	Kreislaufwirtschaft (6 LP)		
		Bodenkunde und Geologie (3 LP)		Umweltchemie (3 LP)		Berufliche Praxis (15 LP)
Chemie (9 LP)	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen I (6 LP)	Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen II (6 LP)	Wassertechnologie I (3 LP)	Landschaft und Raum (3 LP)		
	Klimatologie (3 LP)	Persönlichkeitsbildung (3 LP)	Ökologisches Praktikum (3 LP)	Umweltrecht (6 LP)	Berufliche Praxis (30 LP)	
			English for Engineers I (3 LP)			
Biologie (12 LP)	Ökologie (6 LP)	Landschaftsökologie (6 LP)	Grundlage Recht (6 LP)	Wahlpflichtmodule (12 LP)		Bachelorarbeit mit Kolloquium (15 LP)
	Wirtschaftslehre I (6 LP)	Wirtschaftslehre II (6 LP)	Wahlpflichtmodule (6 LP)			

Abschluss

Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science (B. Sc.) ab und kann bei Erfolg in den entsprechenden Masterstudiengängen fortgesetzt werden.

Umweltschutz, B.Sc.

Berufliche Praxis – Modulhandbuchauszug

Arbeitsform	Projekt in Vollzeittätigkeit außerhalb der Hochschule
Leistungspunkte	mind. 33, max. 45 (die Studierenden können mit der externen Stelle eine Freistellung für WPM im Rahmen von maximal 12 LP aushandeln)
Studiensemester	6. bis Ende erste Hälfte 7. Semester
Häufigkeit des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
Dauer	40 Wochen (inkl. ggf. Freistellung für WPM)

Lernergebnisse / Kompetenzen

Am Ende des Moduls sind die Studierenden in der Lage,

- › praktische Erfahrungen in einem Berufsfeld des Umweltschutzes nachzuweisen.
- › theoretisches Wissen aus dem Studium in Projekten am Arbeitsplatz praktisch zu implementieren.
- › Arbeiten unter Praxisbedingungen eigenständig oder im Team durchzuführen.
- › technische und organisatorische Zusammenhänge in Unternehmen, Behörden oder anderen Institutionen zu analysieren und zu bewerten.
- › soziale Kompetenz zu erwerben und im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auszubauen.

Die Studierenden werden in der Wahrnehmung ihrer Gesellschaftsfähigkeit geschult, weiterentwickelt und

zum gesellschaftlichen und beruflichen Engagement befähigt. Bei einem Projekt im Ausland werden zusätzlich die fremdsprachlichen Kompetenzen erweitert.

Inhalte

- › Kennenlernen der Struktur und der Arbeitsweise eines Betriebs, einer Behörde oder einer anderen Institution.
- › Einbindung der Tätigkeiten der/des Studierenden in das unmittelbare Arbeitsumfeld
- › Einarbeitung in die speziellen Arbeitsmethoden und -formen am Einsatzort
- › Lösung spezifischer Aufgabenstellungen im Team oder als Einzelleistung
- › Auswertung und Bewertung der Projektergebnisse und Dokumentation der Aufgabe
- › Abarbeiten eines Meilensteinplans im Sinne der Projektarbeit

Lehrformen

Einführung und Hilfestellung durch die/den Betreuer*in oder Mitarbeiter/in am Einsatzort, eigenständiges Einarbeiten in die spezielle Aufgabenstellung, mind. zwei umfangreiche Abstimmungsgespräche mit der/dem Betreuer*in der TH.

Teilnahmevoraussetzungen

Formal: alle Pflichtmodule bis auf eines bestanden
Inhaltlich: alle Studieninhalte, die im Projekt benötigt werden.

Prüfungsform

Anfertigung eines Berichts zu den vordefinierten Meilensteinen und Abschlusspräsentation.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten

Abgabe des Berichtes (80 %) an den/die zuständige/n Betreuer/in und Abschlusspräsentation (20 %).

Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)

Optional Fortführung/Abschluss des Projekts im Rahmen der Bachelorarbeit.

Stellenwert der Note für die Endnote

Gewichtungsfaktor 6 bis 10, je nach LP der belegten Wahlpflichtmodule während des Moduls „Berufliche Praxis“.

Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende

Von der/dem Studierenden gewählte/r Betreuer*in gemeinsam mit Betreuer*in im Betrieb oder Institution bei externem Praxisprojekt.

Sonstige Informationen

Das Praxismodul kann bereits in der vorlesungsfreien Zeit am Ende des fünften Semesters begonnen werden. Es kann auch im Ausland absolviert werden.

Sprache: deutsch/englisch

